



Die siebenjährige Teresa begeisterte mit ihrem Akkordeonspiel bei einem Gastauftritt, begleitet wurde sie von Mama und Tante.

Foto: Claudia Drescher

Publikum feiert 20 Jahre Akkordeonorchester Zwickauer Land

Musiker spielen „Quer Beat“

Vielau (ld). Mit einem voll besetzten „Erlenwald“ und tosendem Applaus feierte das Akkordeonorchester Zwickauer Land sein 20-jähriges Bestehen und das fast auf die Stunde genau. „Um 16.30 Uhr fand damals die erste Probe statt“, erinnerte sich Dirigentin Gitta Schneider am Samstagnachmittag. Auf Anregung des Leiters der Kreismusikschule fanden sich zwölf Musikschüler zusammen, um „mal etwas zu machen, was auch nach außen geht.“ Das ist den 25 jungen Musikern in den

vergangenen 20 Jahren zweifelsohne gelungen. Und auch mit ihrem Jubiläumsprogramm „Quer Beat“ hatten sie das Publikum vom ersten Takt an auf ihrer Seite. Gleich zu Beginn zeigten die Akkordeonisten, dass „Rock around the clock“ auch ohne Bigband beeindruckend klingt. Doch ob Stücke von Mozart oder Bach, ein ukrainischer Tanz oder der Walzer Nr. 2 – bei jedem der aufwendig arrangierten Stücke spürt man die Leidenschaft der Musiker. Zum Jubiläum durften auch einige Überra-

sungen nicht fehlen. Die gerade einmal sieben Jahre alte Nachwuchsspielerin Teresa musizierte zusammen mit ihrer Mama und ihrer Tante, wobei Teresa die führende Melodie nach nur einem Jahr Unterricht bereits allein spielte. Auch der Auftritt von Lisa-Katharina Süßmuth, Mitglied im Chor des Wilkauer Sandberggymnasiums, versetzte in Staunen. Die 14-Jährige sang „One Moment in time“ von Whitney Houston – einfühlend begleitet vom Akkordeonorchester.